

Wiesbadener Tagblatt.

No. 258. Samstag den 1. November 1856.

Für die Monate November und December kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Bekanntmachung.

Montag den 3. November d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle verschiedene confisirte Gegenstände, worunter ein doppel-läufiges Terzerol, meßbietend versteigert.

Wiesbaden, den 30. October 1856. Herzogliche Receptur.
5778 Leidner a. A.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. d. M. Nachmittags 3 Uhr Versteigerung weniger Frauenkleider im Rathause.

Wiesbaden, den 1. November 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5779 Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen der Erben der verstorbenen Frau Peter Deucker Wittwe von hier kommen Mittwoch den 5. f. M. Nachmittags 3 Uhr:

Stck.-Nr. Mg. Rth. Sch.
2164 — 55 85 Acker oben auf dem Leberberg zw. Georg Philipp Birf und L. v. Rößler, gibt 12 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität und hat 8 Apfel- u. 2 Birnbäume und 2165 1 51 25 Acker (auf die Kapellenstraße und den Dambachpfad stossend) zw. August Momberger u. Georg Daniel Gerlach, gibt 33 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität und hat 28 Apfel-, 6 Nuß- und 12 Zwetschenbäume im Rathause dahier mit Ausschluß jedes weiteren Nachgebots zur zweiten und letzten Versteigerung.

Wiesbaden, den 30. October 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5780 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr kommen Marktstraße No. 40 dahier zwei 8—9jährige sehr brauchbare Chaisenpferde, eine gut gehaltene moderne Droschke, mehrere gute eins- und zweispänige Pferdegeschirre, ein Schlitten und allerlei sonstige Geräthe zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 1. November 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5781 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. November d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Herr Wilhelm Habel dahier, als Vormund über Moriz Eugenbühl hierselbst, und die Frau Carl Habel Wittwe von Kirberg, 8 Ruthen 85 Schuh Garten vorm stumpfen Thor zw. Frau Revisionsrath Seel Wittwe und H. Procurator Lang, im Rathause dahier einer zweiten Versteigerung aussuchen.

Wiesbaden, den 17. October 1856.
5491

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Samstag den 15. November 1. J. Morgens 8 Uhr findet die Ziehung der Vereins fl. 10 Rose auf dem heutigen Rathause öffentlich statt.
Wiesbaden, den 1. November 1856.

Nenscher. 5782

Gesundheitssohlen, (Gichtsohlen.)

die jede ungesunde Ausdünstung der Erde von den Füßen abhalten und jeden schädlichen Eindruck der Witterung hindern. Man legt diese ganz dünnen und weichen Sohlen in den Strumpf, um den Fuß beständig ganz warm und trocken zu erhalten. 3 Paare dienen zum Wechseln und kosten 1 fl. 15 fr. (1 Paar 25 fr.) Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Für Wiesbaden und Umgegend allein zu beziehen von

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Frankfurt a. d. O. im October 1856.

Robert v. Stephani.

Nach der Structur der Gesundheitssohlen erfüllen dieselben vollkommen ihren Zweck und können somit bei Kälte wie Empfindlichkeit der Füße zum Tragen empfohlen werden.

5590

Dr. Kirsch.

Seidne

Unterjacken, Unterhosen und Leibbinden,

ohne Aufschlag des Preises, bestens sortirt bei

5714

G. L. Neuendorff am Kochbrunnen.

Unsern geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß wir unser **Geschäftslocal** seit dem heutigen in No. 1 Ecke der Marktstraße und Kirchgasse (vormals Burg Nassau) verlegt haben.

Wiesbaden, den 30. October 1856.

5783

F. & A. Kohlhaas.

Neue Sendung

Pariser Moderateur-Lampen in allen Größen, sowohl in Porzellan als Bronze, sind wieder angekommen bei

5679

Jacob Jung, Länggasse No. 28.

Schreibunterricht.

Zu einem mit dem 3ten November weiter nöthig werdenden 26stündigen Schreiblehrkursus, in welchem ein Feder nach meiner Methode bekanntlich schreiben lernen muß, lädt der Unterzeichnete noch einige Theilnehmer ein.

Probeschriften stehen im Schullocal des Unterzeichneten zu Federmann's Einsicht stets offen.

Erwachsene zahlen in der 2. u. 3. Abtheilung monatlich 2 fl.

Schulpflichtige Knaben in der 1. Abtheilung 1 fl.

Lusttragende werden um alsbaldige Anmeldung gebeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

5125

fl. Schwalbacherstraße No. 1.

Der Revd. G. Stuart beabsichtigt zwei Klassen zu bilden; die eine nur für die englische Conversation, die andere für das Lesen Shakespeare's und anderer englischer Schriftsteller.

Für 12 Stunden à Person 4 fl.

5784

Französischer und Englischer Unterricht.

Mit dem 3. November eröffnet der Unterzeichnete einen französischen und englischen Abendkursus für Herren und Damen.

Da ich wöchentlich 3mal Biebrich besuche, so könnte ich noch einige Schüler für die eine oder die andere dieser Sprachen annehmen. Anmeldungen, oder sonstige Auskunft bitte ich Röderstraße No. 23.

M. Messent,

5715

Lehrer an der Handels- und Gewerbeschule
des Herrn Dr. Schirm.

Pariser Winter-Mäntel

für Damen, habe ich zu meiner reichhaltigen Auswahl neue Sendung empfangen.

Ebenso vollständig ist jetzt mein Lager in Tuch und Damenkleiderstoffen assortirt und halte ich solches dem Wohlwollen meiner auswärtigen Kunden bestens empfohlen.

Ph. Thielmann,

5637

Franziskanerstraße in Mainz.

Bänder, Blumen, Blonden und Seidentüll, sowie alle Sorten Hutfstoffe zu sehr billigen Preisen. Wiederverkäufern bewillige ich einen Rabatt.

5716

Nanny Reifenberg, Langgasse No. 30.

Kurzwaaren

werden zu sehr billigen Preisen abgegeben bei A. Sanner.

5481

In der **Hahn'schen Hof-Buchhandlung** in Hannover
ist soeben erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
zu haben:

Der

E r d k ö r p e r, ein kosmisches Ganzes.

Für Gebildete

in allgemeinfasslichen Umrissen geschildert

von

Dr. Guido Sandberger,

Gymnasiallehrer zu Wiesbaden.

Mit 29 naturgetreuen Holzschnitten von Franz Querbach und
5 angehängten lithographirten Täfelchen.

Preis 1 fl. 48 kr.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Pakete à 40 fr.

Halbe Pakete à 22 fr. bei

A. Flocker, Webergasse 42.

HUSTEN. Wahrer Schatz BRUST!

Die Brust-Bonbons von **Dégenétais**, par. Apotheker zu Paris, sind ein von der Heilkunde selbst anerkanntes Mittel, das bei Husten, Katarrh, Keichhusten, Heiserkeit, Atmungbeschwerden u. s. w. das Trefflichste leistet. Jede Schachtel trägt die Unterschrift: Dégenétais. Haupt-Niederlage Boulevard Montmartre 6 zu Paris. à Schachtel $1\frac{1}{2}$ Francs oder 42 fr.

Depot für Nassau bei
5014

H. Wenz, Conditor,
Sonnenbergerthor No. 5.

Zur Nachricht!

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Nachricht, daß ich Langgasse No. 2 meinen Laden mit **Bürstenwaaren** eröffnet habe und bitte unter Zusicherung billiger wie reeller Bedienung meiner Abnehmer um gefälligen Zuspruch.

Bestellungen werden bei **C. Herrmann**, Langgasse No. 33, entgegengenommen.

Wiesbaden, den 28. October 1856.

C. F. Hirlacher,
Bürstenfabrikant.

In der **Hahn'schen Hof-Buchhandlung** in Hannover ist zweben erschienen und in Wiesbaden in der

Buch- und Kunsthändlung von Wilhelm Roth
zu haben:

Der

Der Erdförper, ein kosmisches Ganzes.

für Gebildete

in allgemeinfälichen Umrissen geschildert
von

Dr. Guido Sandberger,

Gymnastallehrer zu Wiesbaden.

Mit 29 naturgetreuen Holzschnitten von Franz Duerbach und 5 angehängten lithographirten Tafelchen.

Preis 1 fl. 48 kr.

Bestellungen auf die

„Mittelrheinische Zeitung“

für die Monate November und December werden baldigst erbeten, in Wiesbaden in der **Expedition**, Langgasse 21, auswärts bei den nächstgelegenen Postämtern.

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

aus der Bonbon-Fabrik von P. Dewald in Köln, Hof-Lieferant Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen von Preußen, welche sich, vermöge ihrer außerordentlichen Güte gegen Heiserkeit, trocknen Reiz, oder Krampshusten, Halsübel, selbst bei schmerhaftem Auswurf, als kräftiges Hausmittel bewähren, sind nur allein zu haben das ganze Packet zu 14 kr., das halbe zu 7 kr. bei A. Querfeld, Langgasse.

Pâte pectorale balsamique cristallisée

von August Lambrecht, Apotheker in Bamberg

Diese sehr wohlschmeckenden Brust- und Hustentabletten, lindernd und besänftigend auf die Respirationsorgane wirkend, sowie magenstärkend, sind allein zu haben die Schachtel à 24 kr. nebst Bericht bei

4739

Julius Baumann, Langgasse No. 1.

Alle Diejenigen, welche mir aus meinem früher geführten Tabaks- und Cigarrengeschäfte noch Gelder schulden, sind ersucht, bis zum 15. nächsten Monats Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich sämtliche Rückstände einem Anwalte zur Verreibung übergeben werde.

Wiesbaden, den 28. October 1856.

Friedrich Ritzel,
Marktstraße No. 27.

5701

Frische Austern und Caviar bei Carl Acker.

5572

In frischer Sendung eingetroffen:

beste Schweizer Schmelzbutter

5635

bei J. Ph. Reinemer, Marktstraße.

Eine frische Sendung Schmelzbutter 5786 bei S. Herrheimer.

Neues Sauerkraut ist zu haben bei Kopp, Neugasse No. 4. 5787

Neues Welschkorn ist soeben angekommen bei S. Herxheimer, 5788 Eck der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Gerstenschrot, Schwarzmehl, Weizenschalen und Kleien,
sowie guten trockenen Hafer empfiehlt S. Herxheimer,

5750 Eck der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Neue Brünellen sind soeben angekommen und werden sehr preiswürdig abgegeben bei 5754 S. Herrheimer.

Täglich frische Lebkuchen bei
5728 Bäckermeister H. Heuß, Laubusstraße.

Filzschuhe mit Filzsohlen, Ledersohlen und Lederbesatz, hohe Halbfilzstiefelchen in farbig und schwarz, sind in großer Auswahl von 36 fr. bis 2 fl. zu haben bei Ferd. Miller, 4996 Kirchgasse.

Importirte amerikanische Gummischuhe stärkster Qualität bei F. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 5181

Likenschuhe und -Stiefeln, braune und gedruckte Filzschuhe
und -Stiefeln mit Filz und Ledersohlen, Bendelschuhe und -Stiefeln,
Reisestiefeln und Calwerschuhe, sowie seine und ordinäre abgepaßte
Schuhblätter empfiehlt zu billigen Preisen

5789 Joseph Fischer, Messergasse No. 23.

Steingasse No. 26 ist Waizen-, Gersten- und Haferstroh zu
verkaufen. 5721

Für Etuis - Fabrikanten.

Weissen und farbigen Seiden sammt bei 5683	Eduard Oehler in Frankfurt a. M.	
Zum Kraut- und Rüben-Schneiden können Bestellungen gemacht werden bei Peter Blum, Mezzergasse No. 7.	5760	
Oberwebergasse No. 28 im Hinterhaus ist ein guterhaltener Holzstochofen zu verkaufen.	5704	
Unterzeichneter bringt seine fortwährende Krankenpflege und Aus- und Ankleiden der Leichen in empfehlende Erinnerung und bittet das geehrte Publikum bei vorkommenden Fällen um geneigten Zuspruch.	5790	Peter Seib, Nerostraße No. 17.
Mein Acker auf dem warmen Damm ist zu verpachten oder auch zu verkaufen.	5759	L. Rausch, Heidenberg 10.
Louisenplatz No. 6 ist der Ertrag einer Abtrittsgrube fahrweise zu vergeben.	5725	

Verloren.

Am letzten Donnerstag zwischen 4 und 5 Uhr wurde von einem armen Mann vom Uhrthurm bis zum Cursaal ein Nass. 25 fl. Schein verloren. Man bittet, denselben gegen eine Belohnung von 5 fl. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

5791

Wohnung - Gesuch.

2 auch 3 möblirte Zimmer erster Etage oder Parterre, nach Süden gelegen, mit Bedienung für einen Herrn.

Offerten mit Angabe des Miethpreises sind in der Expedition d. Bl. unter der Adresse W. W. abzugeben.

5792

Ein Exemplar des Verordnungsblattes 1847—1855 wird durch die Buch- und Kunsthändlung von Wilhelm Roth in Wiesbaden zu kaufen gesucht.

352

Stellen - Gesuche.

Ein braves Mädchen, das in den Haushaltungsbüroten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird Marktplatz No. 4 in Dienst gesucht.

5793

Ein Mädchen, das kochen, nähen, waschen und bügeln und alle Haushaltungen versteht, sucht eine anständige Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl.

5794

Ein solides Nähmädchen findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl.

5737

Ein Mädchen, das nähen, waschen und bügeln kann, wird in eine sile Haushaltung gesucht und kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

5795

Ein gut erzogener Junge, der das Schlosserhandwerk erlernen will, kann in die Lehre treten bei L. Kalkbrenner, Schlossermeister.

5796

4500 fl. sind auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl.

5104

1800 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch

Wilh. Habel. 5645

Häfnergasse No. 16 in dem Hause des Herrn Bäcker Schöll ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten.

5511

Frankfurter Börse vom 31. October 1856.

Staatspapiere.	Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.	Pap.	Geld.
Oesterr. 5% Metalliq.-Obl. . .	76 ¹ / ₈	75 ⁵ / ₈	5% Staats-Eisenbahn-Actien	285	233
ditto von 1852	76 ¹ / ₄	75 ³ / ₄	incl. Fr. 225 Einzahl. . .		
ditto in S. b. R.	86 ¹ / ₂	86	5% Lomb. Eisenbahn -Actien		
5% Nat.-Anl. v. 1854	77 ⁵ / ₈	77 ³ / ₈	5% Elisabethen	203	202 ¹ / ₂
5% Lmb. i S. L. à 24kr.	87	86 ¹ / ₂	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien	93 ¹ / ₂	93
4 ¹ / ₂ % Met.-Obl. v. 1849	66 ¹ / ₂	66	Cöln-Minden		
4 ¹ / ₂ % Obl. b. Bethm	65 ¹ / ₂	65	4% Ludwigsh.-Bexbach . . .	139	138 ¹ / ₂
3% Staatseisb.-Prior	56 ¹ / ₈	—	4 ¹ / ₂ % Neustadt-Weissenburg	103	102 ¹ / ₂
Russl. 4 ¹ / ₂ % i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ % Bayer. Ostbahn-Actien	101 ¹ / ₄	101
Preuss. 3 ¹ / ₂ % St.-Schuldsch.	84 ³ / ₄	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		
4 ¹ / ₂ % ditto	100	—	Taunusbahn-Actien	350	348
Spanien. 1 ¹ / ₄ % neue Différés	23 ⁵ / ₈	23 ⁵ / ₈	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	80	—
3% innere Schuld	37 ¹ / ₂	37 ¹ / ₄	4% Florenz-Livorno E. B. Act	79 ¹ / ₂	79
Holland. 2 ¹ / ₂ % Integrale . . .	—	—			
4% Holländische . . .	—	—			
Belgien. 2 ¹ / ₂ % Obl. i. F. à 28 kr.	55	54 ³ / ₄	Anlehens-Loose.		
4 ¹ / ₂ % ditto	97 ¹ / ₈	96 ⁵ / ₈	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	115	114
Bayern. 3 ¹ / ₂ % Obligationen	89 ¹ / ₂	89	„ „ 4% fl. 250	99 ¹ / ₈	98 ⁵ / ₈
4% ditto	94 ³ / ₄	94 ¹ / ₄	Mailand-Como fl. 14	13	12 ¹ / ₂
4 ¹ / ₂ % ditto	100 ¹ / ₂	100	Würtemb. 2 ¹ / ₂ % neue Prämien-scheine	113 ¹ / ₂	112 ¹ / ₂
Würtemb. 3 ¹ / ₂ % Oblig. b. R.	89 ¹ / ₂	89 ¹ / ₄	Badische fl. 50 von 1840 . . .	83 ¹ / ₂	83
4 ¹ / ₂ % ditto	101 ¹ / ₂	101 ¹ / ₄	„ fl. 35 von 1845 . . .	48	47 ¹ / ₂
Kurhessen. 4 ¹ / ₂ % Obl. b. R.	101 ¹ / ₂	101	Darmst. fl. 50 b. Rothschi. . .	116 ³ / ₈	115 ⁷ / ₈
Gr. Hessen. 3 ¹ / ₂ % Obligationen	90 ³ / ₄	90 ¹ / ₄	„ fl. 25	34 ¹ / ₄	—
4% ditto	99	98 ¹ / ₂	Kurhess Thlr. 40 b. Rothschi. . .	39	38 ¹ / ₂
4 ¹ / ₂ % ditto	102	101 ¹ / ₂	Nassauer fl. 25 bei Rothschi. . .	33 ¹ / ₄	33
Baden. 3 ¹ / ₂ % Oblig. v. 1842	90 ³ / ₈	89 ³ / ₄	Schäumb.-Lippe Rthlr. 25 . . .	27	26 ¹ / ₂
4 ¹ / ₂ % ditto	102	101 ¹ / ₂	Sardinien Fr. 36 b. Bethm. . . .	43 ¹ / ₂	—
Nassau. 3 ¹ / ₂ % Oblig. bei R.	89 ¹ / ₂	89	Vereins-Loose fl. 10	9 ³ / ₈	9 ¹ / ₈
4% ditto	99	—			
Frankfurt. 3% Obligationen	81	—	Wechsel		
3 ¹ / ₂ % ditto	89 ³ / ₄	89 ¹ / ₄	in fl. süddeutscher Währung.		
3% Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28	—	—	Amsterdam fl. 100 k. S.	100	99 ³ / ₄
5% " " " " "	100 ¹ / ₂	—	Augsburg fl. 100	120	119 ³ / ₄
6% Nordam. Stocks rückz. 1868	—	109 ¹ / ₂	Berlin Thlr. 60	104 ³ / ₄	—
6% St. Louis City Bonds	77	—	Bremen 50 Thlr. Lsd.	96 ⁵ / ₈	—
7% " County Bonds	—	—	Hamburg M. B. 100	88 ³ / ₄	88 ¹ / ₂
			London Lst. 10	117 ⁵ / ₈	117 ³ / ₈
			Paris Frs. 200	93 ¹ / ₈	92 ⁷ / ₈
			Wien fl. 100	111 ¹ / ₂	111 ¹ / ₄
			Diskonto	—	6%
Bank- u. Credit-Actien.			Geld-Sorten.		
K. K. Oestr. Bankactien	1172	1167	Geber.	Nhm	
" " Neue Actien Agio	288	—	Pistolen fl.	9	86
" " Credit-Actien	166 ¹ / ₂	164 ¹ / ₂	Preussische	9	53
Leipziger-Credit-Bank	106	105 ¹ / ₂	Holländ. 10 fl. Stücke	9	40
Bayerische Bankactien	—	—	Rand-Ducaten	5	32 ¹ / ₂
Neimarische Bankactien	130 ¹ / ₂	—	20 Frankenstücke	9	18 ¹ / ₂
Farmstädtner Bankact. 1. Emis.	366	364	Englische Sovereigns	11	42
2. Emis.	325	323	Preussische Thaler	—	—
Bank für Süddeutschland	108 ¹ / ₂	108	" Cassenaww.	1	44 ³ / ₄
Mitteldeutsche Creditactien	102 ³ / ₄	102 ¹ / ₄	Diverse Cassenscheine	1	43 ¹ / ₄
Internationale-Bank i. Luxemb.	507	503	5 Franken Thaler	2	20 ¹ / ₂
Frankfurter Bankactien	112 ¹ / ₂	112			
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	493	490			
" d. Gesell. Percire	545	540			

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag (Beilage zu No. 258) 1. Nov. 1856.

Nerothalmühle.

Restauration champêtre.

4725

Nassauer Hof in Mosbach.

Die zweite Absöllung des **Aßmannshäuser Rothweins** hat begonnen; dieses den verehrten Abnehmern zur gesälligen Nachricht. Auch nehme ich mit Samstag den 1. November ein frisches Fass 1853r Vorher die Flasche zu 24 fr. und ein ditto Oberingelheimer Nothen die Flasche zu 36 fr. in Anstich, dabei Samstag und Sonntag Schellfische mit Kartoffeln und Gänsebraten mit Kastanien &c., wozu höflichst einladet.

5747 **J. H. Kost jun.**

Sonnenberg.

Sonntag, den 2. November findet

5748

wohlbesetzte Tanzmusik

bei Unterzeichnetem statt, wobei vorzügliche Speisen und Getränke billig verabreicht werden.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. Jaquemar.

Thee - Preise bei Chr. Ritzel Wittwe.

Schwarze Sorten:

5777

Souchong-Thee à 1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr. u. 2 fl. 24 fr. per Pfund,

Congo-Thee à 2 fl.

Pecco-Thee à 2 fl. 40 fr. und 3 fl. 12 fr.

Carawanen Pecco à 4 fl. 48 fr.

Schwarze Theespißen à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 20 fr.

Grüne Sorten:

Imperial (Perlenthée) à 2 fl.

Guinpowdre à 2 fl. und 2 fl. 30 fr.

Hayson erste Sorte à 2 fl. 48 fr.

Grüne Theespißen à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 20 fr.

Schwarze und grüne Thee's in vorzüglicher Qualität von 1 fl. 20 fr. bis 7 fl. per Pfund bei

F. A. Mitter, 2695

Taunus - Eisenbahn.

Montag den 3. November l. J., am Tage des Hochheimer Marktes, finden die Fahrten auf der Taunus-Eisenbahn folgendermaßen statt:

Von Frankfurt

nach Hochheim, Castel, Biebrich und Wiesbaden	{	5 Uhr 25 Min. Morgens,
		8 " 5 "
		11 " 15 "
		2 " 45 "
		6 " — "

Mormittags,
Nachmittags,
Abends.

Von Wiesbaden und Biebrich

nach Castel, Hochheim u. Frankfurt	{	5 " 45 " Morgens,
" Castel und Hochheim . . .		8 " — " "
" Castel, Hochheim u. Frankfurt		10 " 15 " Mormittags,
		11 " 50 "
		2 " 15 "

Nachmittags,
Abends.

Von Castel

nach Hochheim und Frankfurt	{	6 " 15 " Morgens,
" Hochheim . . .		7 " 25 "
" Hochheim und Frankfurt . . .		8 " 25 "
" Hochheim . . .		10 " 40 "
" Hochheim und Frankfurt . . .		12 " 20 "

Mormittags,
Mittags,
Nachmittags,
Abends,

Von Hochheim

nach Castel, Biebrich u. Wiesbaden	{	6 " 35 " Morgens,
" Castel . . .		9 " — " "
" Castel, Biebrich u. Wiesbaden . . .		12 " 10 " Mittags,
" Castel . . .		12 " 50 "
" Castel, Biebrich u. Wiesbaden . . .		3 " 41 "

Nachmittags,
Abends,

nach Castel . . .	{	6 " 56 " Abends,
" Castel, Biebrich u. Wiesbaden . . .		8 " — " "
" Castel . . .		6 " 32 " Morgens,
" Castel, Biebrich u. Wiesbaden . . .		7 " 37 "
" Castel . . .		8 " 36 "

Morgens,

" Frankfurt . . .	{	10 " 50 " Mormittags,
" Frankfurt . . .		2 " 50 "
" Frankfurt . . .		6 " 30 "
" Frankfurt . . .		9 " 15 "

Nachmittags,
Abends,

Frankfurt a. M., den 28. October 1856.

In Auftrag des Verwaltungsrathes der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft:

Klär-Gallerte für Wein, Bier und Aepfelwein.

Diese rühmlichst bekannte patentirte **Johann Wagner'sche Kläre** ist ein sicheres und dabei ganz unschädliches Mittel, obige Getränke binnen **24 Stunden** hell zu machen.

Die $\frac{1}{2}$ Flasche für 1 Stück à 1 fl. — fr.

" $\frac{1}{2}$ " " $\frac{1}{2}$ " à — " 45 "

" $\frac{1}{2}$ " " 1 Ohm à — " 24 "

nebst Gebrauchsanweisung ist stets auf Lager bei

Julius Baumann,

4721 Ecke der Langgasse und des Michelsbergs.

Fortwährend Niederlage

der patentirten **Tricot-Fabrik von J. D. Clesse** bei

G. L. Neuendorff am Kochbrunnen,

in mechanisch gestrickten wollenen und baumwollenen

Unterkleidern

für Herren, Damen und Kinder, als: Unterhosen, Unterjacken, Unterröcken, Leibbinden &c.

NB. Die gestrickten Wollenwaren laufen in lauwarmer Wäsche nicht ein und sind von den erfahrensten Aerzten als ganz vorzüglich anerkannt worden, indem sie von der edelsten und weichsten Schafswolle ungeschwefelt gestrickt sind, so daß sie die von der Natur in die Wolle gelegten Heilkräfte ungeschwächt enthalten. 5732

Die rühmlichst bekannten



Rettig - Bonbons

für Husten und Brustleidende von Joh. Philipp Wagner in Mainz sind zu haben:

extrafein in Schachteln : : : à 18 fr.

erste Qualität in Paqueten : : : " 14 "

zweite " loose per Pfund . . . 56 "

5183 bei **A. Querfeld**, Langgasse.

Wurmkartoffelchen und die so bekannten Wurmpatronen, welche den bitteren Geschmack nicht haben, bei

H. Wenz, Conditor.

Für Herren - Schneider.

Eine Partie abgepaßte schwarze Sammtkragen verlaufen unter dem Preis

5676 **Ed. Oehler**, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Einem geehrten Publikum zur ergebenen Anzeige, daß bei mir folgende Waaren eingetroffen sind:

1) die so sehr beliebten **Litsenschuhe** für Damen und Herrn,

2) halb und ganz besetzte **Filzschuhe** ditto

3) prachtvolle **Buckskinhandschuhe** ditto

sodann eine schöne Auswahl **Pariser Parfümerien**.

5479 **A. Sanner**.

Ein grauer **Herrnmantel** mit großem Kragen, noch gut erhalten, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5757

Evangelische Kirche.

Heute Samstag den 1. November.
Vormittags 10 Uhr: Vorbereitung zum heil. Abendmahl.

24. Sonntag nach Trinitatis. Reformationsfest.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Decan Eibach. Heil. Abendmahl.
Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Betstunde in der neuen Schule Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dieß.
Morgens und Nachmittags nach dem Gottesdienst wird die 3te Quartals-Collecte erhoben.

Katholische Kirche.

25. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag: 1te h. Messe 7 Uhr.
2te h. Messe 8 "
Hochamt und Predigt 9 "
Letzte h. Messe 11 "
Nachmittag: Andacht für die Verstorbenen, darauf Procession auf den Todtenhof 2 "
Montag, den 3. November. Allerseelen.
Vormittag: 1te h. Messe 7 Uhr
2te h. Messe 8 "
Traueramt und Predigt 9 "
Nachmittag: Andacht für die Verstorbenen 2 "
Werktags: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Donnerstag und Samstag auch um 8 Uhr; Samstag Abend um 5 Uhr. Salve und Beichte.

Griechisch-russischer Gottesdienst.

Sonntag den 2. November.

Die heil. Messe um 10½ Uhr Vormittags.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 1. November: Die Jäger. Ländliches Sittengemälde in 5 Akten von Iffland.

Morgen Sonntag den 2. November: Casilda. Große romantische Oper in 4 Akten von Tenelli. Musik von F. H. S. C. G.

Rätsel.

Ein Augenblick ist meine Zeit,
Doch kann ich viel verrichten,
Und Werke für die Ewigkeit,
Durch einen Schlag vernichten.
Stumm bin ich stets, jedoch mein Schuh
Ist für den Kampf geboren,
Und seiner Riesenstimme Ton
Erschüttert Berg und OSeen.

Auslösung der Charade in No. 252.

Öfenschirm.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von W. Schellenberg.